

# GEMEINDEBRIEF

AUGUST BIS NOVEMBER 2026



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE  
GIRKHAUSEN

Aktuelle Informationen und vieles mehr zur Kirchengemeinde findet ihr auch auf der Girkhäuser Internetseite: [www.girkhausen.de](http://www.girkhausen.de) und unter [www.kirche-girkhausen.de](http://www.kirche-girkhausen.de)

**MIT IHRER SPENDE UNTERSTÜTZEN SIE IHRE KIRCHENGEMEINDE:  
DE49 4605 3480 0000 0195 47**

#### Impressum

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes zeichnet das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Girkhausen. (Klaus Saßmannshausen)

Mitteilungen das Gemeindeblättchen betreffend, erbitten wir an das Presbyterium.

Redaktionsschluss: 11/2026

# INHALTSVERZEICHNIS

|                                                                 |    |
|-----------------------------------------------------------------|----|
| Wort auf den Weg .....                                          | 4  |
| Lego-Turmmodell .....                                           | 7  |
| Konfirmation 2026 .....                                         | 8  |
| Frauenhilfefahrt an den Edersee .....                           | 10 |
| Jubelkonfirmation 2026 .....                                    | 12 |
| Gemeindefest.....                                               | 14 |
| SeniorengGeburtstagsfeier .....                                 | 15 |
| Projekt „neuLAND – Pflege im ländlichen Raum neu gedacht“ ..... | 16 |
| Gottesdienstplan .....                                          | 17 |
| Kollektenplan .....                                             | 18 |
| Regelmäßige Veranstaltungen .....                               | 18 |
| Termine.....                                                    | 19 |
| Haushaltspläne der Kirchengemeinde.....                         | 19 |
| Anmeldung zum Konfirmandenunterricht.....                       | 20 |
| Kontakte .....                                                  | 21 |

## WORT AUF DEN WEG

zu 1. Thessalonicher 5, 16-18: Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

**Seid allezeit fröhlich!** Hand aufs Herz: Schaffen wir das, allezeit fröhlich zu sein? Da ist doch so vieles, was uns Sorgen bereitet: in der Familie, in der Nachbarschaft, in unserer Region, in unserer Gesellschaft, in der Politik... Wie könnten wir fröhlich sein!?

Im September reise ich zu unserem Partnerkirchenkreis in Ngerengere. Dort habe ich bei den letzten Besuchen viel Fröhlichkeit erlebt, besonders in den Gottesdiensten, die von wirklich jedem besucht werden, der Kirchenmitglied ist, und wo die jungen Frauen mit ihren Säuglingen kommen, die unverkrampft während des Gottesdienstes die Brust bekommen. Fröhlichkeit in den Gottesdiensten, weil da nicht nur gesungen wird, sondern dazu geklatscht wird, und weil der Chor dort nicht nur mehrstimmig singt, sondern auch singend tanzt. Lachen in der Predigt – ja, das kommt dort öfter vor.

Fröhlichkeit auch in den Familien, obwohl sie ärmlich leben – und es vorkommt, dass es nach einer Missernte statt Frühstück nur Tee am Morgen gibt. Fröhlichkeit, die zu sehen ist in den Farben ihrer Kleidung, und Fröhlichkeit, wenn sie einander begegnen; die eigenen Sorgen teilt man nur mit engsten Menschen.

Bei unseren Partnern kommt diese Fröhlichkeit aus der gelebten Zuversicht, dass Gott an ihrer Seite ist. Sie sind zutiefst getrost, dass Gott treu ist und ihnen gibt, was sie brauchen.

### **Betet ohne Unterlass!**

Sind wir immer in Beziehung zu Gott? In unserem Alltag? Bringen wir unser Leben vor Gott, betend und nachdenkend, fragend und hörend?

Unsere tansanischen christlichen Geschwister beten, wenn sie mit uns im Auto unterwegs sind. Sie wissen: eine unbeschadete Ankunft ist nicht selbstverständlich. Es ist gut, Gott darum zu bitten. Und es tut gut, nachher auch dafür zu danken, dass die Fahrt sicher verlaufen ist. Sie beten vor

jedem Essen. Sie beten mit ihren Kindern.

Wie halten wir es?

### **Seid dankbar in allen Dingen!**

Es ist nicht so schwer, für Gutes dankbar zu sein: wenn ich auf sonnenbeschienenen Wegen unterwegs bin, wenn gelingt, was ich mir vorgenommen habe, wenn ich und meine Lieben gesund sind, wenn ich habe, was ich zum Leben brauche.

Aber wie ist es mit meiner Dankbarkeit, wenn mein Weg durch tiefe Täler geht? Bei Krankheit? Und dem Tod geliebter Menschen? Wenn mein Leben zu zerbrechen droht? Dankbarkeit in schweren Zeiten ist schwer. Ein Vorbild ist mir Hiob. Er muss viele schlimme Hiobs-Botschaften ertragen. Seine Frau sagt ihm: Sage dich von Gott los! Und Hiob antwortet ihr: "Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?" Und er fasst seine glaubensvolle Haltung so zusammen: "Der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen, der Name des Herrn sei gelobt." (Hiob 1,21)

Das heißt, dankbar in allen Dingen zu sein.

Aber das ist vielleicht zu schwer. Ich fange damit an, dankbar für die guten Dinge zu sein, Gott zu loben, wenn ich auf grünen Auen unterwegs bin; wenn mein Weg leicht und unbeschwert ist. Vielleicht wächst dann auch mein Vertrauen, dass Gott an meiner Seite ist, wenn es durch dunkle Tage geht, und ich kann dankbar sein, dass ich auf seine Hilfe vertrauen darf.

### **Fröhlich beten mit Dankbarkeit: das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.**

Nach diesem Christus nennen wir uns. In diesem Christus sind wir verbunden, hier in Girkhausen, in Berleburg, auch mit unseren Geschwistern in Ngerengere in Tansania; wir sind verbunden über Ländergrenzen und unterschiedliche Kulturen und Sprachen hinweg. Denn in Christus sind wir eins, viele Glieder, aber ein Leib – und Christus ist das Haupt des Leibes. (1. Korinther 12, 12-27)

Und zusammen können wir viel bewirken, an je unserem Ort.

Lasst uns fröhlich miteinander unterwegs sein, unter Gottes Segen, lasst uns oft mit Gott sprechen, also beten, und lasst uns dankbar sein – in allen, wirklich allen Dingen. Denn das ist der Wille Gottes für uns.

AMEN

Eure Pfarrerin Christine Liedtke

## GIRKHÄUSER KIRCHTURM AUS LEGO-STEINEN

Das war eine tolle Überraschung für die Tauffamilie Handrick und die Kirchengemeinde Girkhausen bei der Taufe von Marie Handrick.



Lars und Jannik Handrick hatten den Girkhäuser Kirchturm aus Lego-Steinen nachgebaut. Der Nachbau hat eine Höhe von ca. 90 cm, ist

beleuchtet und hat sogar eine Glocke die geläutet werden kann. Selbst das Zifferblatt der Turmuhr wurde nachgebildet. Die beiden Turmbauer haben etwa 100 Arbeitsstunden gebraucht um diese tolle Nachbildung zu erstellen.

Der Turmnachbau wurde der Kirchengemeinde, anlässlich der Taufe von Marie Handrick, als Dauerleihgabe durch die Erbauer zur Verfügung gestellt.

Die Kirchengemeinde hat sich sehr über das tolle Modell gefreut und einen schönen Patz dafür in der Kirche gefunden. Alle Besucher können ihn jetzt in der Kirche bestaunen.

## KONFIRMATION 2026

Am 2. Mai 2026 konnten wir in unserer Kirche das Fest der diesjährigen Konfirmation feiern.

Konfirmiert wurden:

Bjarne Fischer,  
Svea Homrighausen,  
Celine Kümmel  
und Niklas Lauber.

Wie schon in den vergangenen Jahren trafen sich vor der Konfirmation die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Eltern, Pfarrer Dreyer und dem Presbyterium zum Pflanzen eines



Foto: Julia Strackbein

Apelbaumes bei der Kirche. Alle waren mit Schwung und Freude bei der Sache. Pfarrer Dreyer hatte als Geschenk für die Konfirmandinnen und Konfirmanden auch noch einen Weinstock und einen Rosenstock mitgebracht, für die die Pflanzlöcher schon ausgehoben wurden. Der Weinstock und die Rose wurde nach der Konfirmation eingesetzt.



Nach der Pflanzaktion durften alle unter der Führung von Arno Dreisbach unseren Kirchturm besichtigen. Sicherlich für alle eine bleibende Erinnerung.

Am Samstagnachmittag zogen dann die festlich gekleideten Konfirmandinnen und Konfirmanden unter dem Orgelklang von Georg-Adolf Spies mit Pfarrer Dreyer in die festlich geschmückte Kirche ein. Es folgte ein feierlicher und fröhlicher Gottesdienst und nach der Einsegnung und dem gemeinsamen Abendmahl gingen die jungen Menschen dann mit ihren Angehörigen mit dem Segen Gottes nach Hause.

Wir wünschen ihnen, dass ihre Konfirmandenzeit ihnen in guter Erinnerung bleibt und dass sie in dieser Zeit Erfahrungen gemacht und Botschaften gehört haben, die sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten und ihnen Kraft geben bei allen Herausforderungen, die auf sie zukommen!

## AUF ZU NEUEN UFERN: AUSFLUG DER SENIOREN ZUM EDERSEE

Wie in den letzten drei Jahren auch sind die Frauenhilfen wieder mit Pfarrer Rafael Dreyer losgezogen. Nach den Fahrten zum Bibeldorf Rietberg, nach Marburg und Herborn ging es am 16. Juni an den Edersee. Insgesamt 54 Personen, darunter einige Männer, hatten sich angemeldet: für eine Auszeit vom Alltag. Die Reisegruppe setzte sich aus Gemeindegliedern aus **Winterberg (5), Girkhausen (16), Bad Berleburg (10)** und unseren **Lukas-Dörfern (23)** zusammen. So eine Gemeinschaft über Grenzen hinweg hat es selbst in den goldenen früheren Zeiten nicht gegeben! Auf der Hin- und Rückfahrt wurden ein anspruchsvolles **Bibelquiz** und ein kniffliges **Heimatkunde-Quiz** ausgefochten. Zwischen den Reihen wurde eifrig gegrübelt, gelacht und um die Wette geeifert. Welche Gemeindegruppe hat wohl gewonnen?



Der Tag stand ganz im Zeichen von Naturerlebnis, guter Gemeinschaft und geistlicher Stärkung anhand von Psalm 104: *Lobe den HERRN, meine Seele! HERR, mein Gott, du bist sehr groß; in Hoheit und Pracht bist du gekleidet.*

- **Schiffsrundfahrt:** Was wäre der Edersee ohne eine geschmeidige Fahrt auf den sanften Wellen? „*Herr, du baust deine Gemächer über den Wassern. Du fährst auf den Wolken wie auf einem Wagen und kommst daher auf den Fittichen des Windes.*“ Bei unserer

zweistündigen Tour genossen wir die Aussicht auf die Staumauer, die Badestrände, das Schloss Waldeck und stärkten uns an Fisch, Pute oder Rind, in netter Runde.

- **Führung im Bibelgarten:** Auf der Halbinsel Scheid besuchten wir die neugestaltete Initiative der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Propst i.R. Pfarrer Wöllenstein nahm uns mit auf eine etwa 50-minütige Entdeckungstour durch biblische Geschichten, die anhand der Pflanzenvielfalt im Garten lebendig wurde. Die Düfte von Ysop und Wermut, die feurigen Rosen in der Wüste („Dies ist heiliges Land!“), und die neue „Chapel of Light“ (Kapelle des Lichts), die wir als erste besichtigen durften, bleiben uns.
- **Geistliche Impulse in der „Cafédrale“:** Neben dem Kuchenschmaus wartete ein weiterer Höhepunkt in der Kapelle. *In dieser ruhigen Atmosphäre nahmen wir uns Zeit für Bibelgespräche in Gruppen, für Gebete, denn Ich will dem HERRN singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin: Auch im Alter, selbst in Zeiten der Dürre, gerne und am liebsten im Gemälde sommerlicher Frische, umgeben von lachenden Gesichtern, denn trotz Ü70 gilt: „die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden“, Jes 40,31.*

*Ja, es war durch den 1,6 Kilometer langen Fußweg ein **Tag körperlicher Ertüchtigung**, daneben eine **Zeit geistlicher Ermutigung und fröhlicher Erheiterung**. Wo wollen wir nächsten Sommer hin?*

Rafael Dreyer

## JUBELKONFIRMATION 2026

Am 4. Juli 2026 feierten wir die diesjährige Jubelkonfirmation in Girkhausen.

Eingeladen waren alle Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden der Jahrgänge 1946, 1956, 1966 und 1976. Nach dem gemeinsamen Gruppenfoto vor der Kirche zogen die Jubilare unter dem Orgelklang von Georg-Adolf Spies in die Kirche ein.



Der feierliche Gottesdienst anlässlich des Jubiläums wurde von Pfarrerin Liedtke gehalten und jeder wurde mit einem persönlichen Segensspruch neu eingesegnet. Nach dem Auszug aus der Kirche erwartete der Posaunenchor die ganze Festgesellschaft und erfreute sie mit seinen schönen Musikstücken. Im Anschluss ging es in Begleitung der Angehörigen zum gemeinsamen Mittagessen in den Treffpunkt Oster.

Es wurde fröhlich erzählt, gelacht und manchmal gab es auch nachdenkliche Momente, wenn an die erinnert wurde, die leider nicht mehr dabei sein konnten. Nach dem Kaffeetrinken ging ein hoffentlich gelungener Festtag am späten Nachmittag zu Ende.

Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden konnten das Jubiläum gemeinsam feiern:

Gnaden-Konfirmation (70 Jahre):

Willi Dickel, Georg Hellwig, Gerhard Lückel, Friedrich-Wilhelm Lückel und Christa Nowack

Diamantene Konfirmation (60 Jahre)

Karl-Heinrich Krämer, Luise Lückel, Ruth Bald, Helga Klose und Heidrun Benfer

## GEMEINSAMES GEMEINDEFEST IN ELSOFF

Was macht unsere Welt eigentlich schön? Wandern und Spielen, romantische Sonnenuntergänge und.... Ein friedliches Miteinander. Unter diesem Leitgedanken feierten wir am Sonntag dem 21.Juni unser gemeinsames Gemeindefest der Gemeinden Bad Berleburg, Lukas und Girkhausen in Elsoff .



Im Gottesdienst konnten wir uns das von Rafael Dreyer geschriebene Anspiel zum Thema „von verlorenen Söhnen und offenen Armen“ ansehen, den extra zu diesem Anlass gegründeten Projektchor hören und gemeinsam mit den Psosaunenchor aus Girkhausen, Wunderhausen und Wemlighausen singen. Nach dem sehr schönen Gottesdienst wurde dann vor dem Gemeindehaus gemeinsam zu Mittag gegessen und es gab später auch noch Kaffee und Kuchen. Es war eine sehr schöne Veranstaltung und wir freuen uns auf das nächste Jahr, wenn wir in Bad Berleburg zu Gast sein dürfen.

## SENIORENGEBURTSTAGSFEIER

Zu einem wieder gut besuchten Geburtstagskaffeetrinken der Senioren des 1. Halbjahres 2026 trafen sich die Geburtstagskinder im Treffpunkt Oster zu einer Andacht mit gemeinsamem Abendmahl. Musikalisch begleitet wurde die Andacht durch Georg-Adolf Spies.



Nach der Andacht konnten sich die Gäste an der gut bestückten Kuchentheke bedienen und mit den Helferinnen und Helfern der Kirchengemeinde einen kurzweiligen Nachmittag erleben.



Ruth Bald sorgte mit einigen auf platt vorgetragenen Stücken für viele Lacher bei den Gästen. Wir freuen uns schon auf das nächste Kaffeetrinken im neuen Jahr.

## Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Kaum ein Satz könnte für mich zum jetzigen Zeitpunkt passender sein als die diesjährige Jahreslosung. Mein Name ist Isabell Ginsberg und ich bin „die Neue“. Seit dem 1. März d. J. bin ich beim Diakonischen Werk Wittgenstein beschäftigt und finde seither neue Aufgaben. Bisher war ich fast mein ganzes Berufsleben lang in der stationären Kinder- und Jugendhilfe tätig und betreue nun „neuLAND“ – im wahrsten Sinne des Wortes. Als Mitarbeiterin im Modellprojekt „neuLAND – Pflege im ländlichen Raum neu gedacht“ möchte ich daran mitarbeiten, dass pflegebedürftige Menschen in Erndtebrück und Umgebung ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben im häuslichen Umfeld führen können. Um dies zu ermöglichen, sind wir alle gefragt – als Träger, als Gemeinde, als Ehrenamtliche, als Gemeinschaft.

Mit der Koordination der Diakonischen Gemeindearbeit in Wittgenstein übernehme ich als „Neuling“ zudem gewachsene Strukturen, die meine Vorgängerin Barbara Lenz-Irlenkäuser mit viel Herzblut und Leidenschaft aufgebaut hat. Hierzu gehört ein Team mit aktuell elf Diakonischen Gemeindemitarbeiterinnen, die in ganz Wittgenstein für die Menschen da sind, Besuche bei Senioren und Seniorinnen zu Hause machen, sehen, wo Hilfe benötigt wird, Kontakte zu Hilfsangeboten und weiterer Unterstützung herstellen und mit den Kirchengemeinden zusammenarbeiten. Für die Gemeindemitarbeiterinnen bedeutet dieses (nicht mehr ganz neue) Jahr nun, das Gewachsene zu bewahren und mit mir gemeinsam Neues zu entwickeln.

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! Ich freue mich darauf!

Mit herzlichen Grüßen

Isabell Ginsberg

Wer die Arbeit des Diakonischen Werkes Wittgenstein unterstützen möchte, kann auf folgendes Konto einzahlen oder überweisen:

**Diakonisches Werk Wittgenstein:**

**DE58 4605 3480 0000 0359 72, Sparkasse Wittgenstein**

Gott segne die Gebenden für ihre Gaben

## GOTTESDIENSTE VON AUGUST 2026 BIS NOVEMBER 2026

|                                |                         |                                                                                                     |                      |
|--------------------------------|-------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|
| Samstag<br>9. So.n.Trinitatis  | 01.08.2026<br>18:00 Uhr | Gottesdienst mit<br>Kirchenkaffee                                                                   | Rafael<br>Dreyer     |
| Sonntag<br>11.So.n.Trinitatis  | 16.08.2026<br>09:00 Uhr | Gottesdienst mit<br>Kirchenkaffee                                                                   | Christine<br>Liedtke |
| Samstag<br>14.So.n.Trinitatis  | 05.09.2026<br>18:00 Uhr | Gottesdienst mit<br>Kirchenkaffee                                                                   | Daniel<br>Seyfried   |
| Sonntag<br>16.So.n.Trinitatis  | 20.09.2026<br>09:00 Uhr | Gottesdienst mit<br>Kirchenkaffee                                                                   | Rafael<br>Dreyer     |
| Samstag<br>Erntedankfest       | 03.10.2026<br>18:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl<br>und Kirchenkaffee                                                     | Daniel<br>Seyfried   |
| Sonntag<br>20.So.n. Trinitatis | 18.10.2026<br>09:00 Uhr | Gottesdienst mit<br>Kirchenkaffee                                                                   | Christine<br>Liedtke |
| Samstag<br>Reformationstag     | 31.10.2026<br>19:00 Uhr | Gottesdienst mit Lutherimbiss<br>und dem CVJM Posaunenchor                                          | Christine<br>Liedtke |
| Sonntag<br>Volkstrauertag      | 15.11.2026<br>09:00 Uhr | Gottesdienst                                                                                        | Daniel<br>Seyfried   |
| Sonntag<br>Ewigkeitssonntag    | 22.11.2026<br>15:00 Uhr | Gottesdienst mit Verlesung<br>der Verstorbenen des<br>vergangenen Kirchenjahres<br>auf dem Friedhof | Christine<br>Liedtke |
| Samstag<br>2. Advent           | 05.12.2026<br>17:00 Uhr | Adventskonzert des CVJM-<br>Posaunenchor mit<br>Kirchenkaffee                                       | Daniel<br>Seyfried   |

**Änderungen vorbehalten!** Den aktuellen Gottesdienstplan findet ihr auch im Aushang bei der Kirche, am Alten Feuerwehrhaus und im Internet.

*Aus gegebenem Anlass möchten wir noch einmal darauf hinweisen:*

*Das Presbyterium bietet einen Fahrdienst zu den jeweiligen Gottesdiensten an. Bei Interesse meldet euch bitte bei den Mitgliedern des Presbyteriums.*

## **KOLLEKTENPLAN**

|            |                                                                    |
|------------|--------------------------------------------------------------------|
| 01.08.2026 | Für die Förderung der kirchlichen Kulturarbeit                     |
| 16.08.2026 | Für Projekte mit Arbeitslosen                                      |
| 05.09.2026 | Für die Männerarbeit in Westfalen und die Ev. Arbeitnehmerbewegung |
| 20.09.2026 | Je 50% für die Tansania Partnerschaften des Kirchenkreises         |
| 03.10.2026 | Für die Aktion Brot für die Welt                                   |
| 18.10.2026 | Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck                   |
| 31.10.2026 | Für das Gustav-Adolf-Werk der Ev. Kirche von Westfalen             |
| 15.11.2026 | Für Projekte christlicher Friedensdienste                          |
| 22.11.2026 | Für die Altenarbeit und Hospizarbeit                               |
| 05.12.2026 | Für die Arbeit des CVJM-Posaunenchor                               |

## **REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN**

### **Frauenhilfe**

Die Frauen der Frauenhilfe treffen sich jeden Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Treffpunkt Oster.

Die ca. 25 Frauen treffen sich zum Kaffeetrinken, Spielen, Singen, zum gemeinsamen Beten und es gibt auch Vorträge zu interessanten Themen.

### **CVJM Posaunenchor**

Dienstags, 19.00-21.00 Uhr im Treffpunkt Oster

### **Friedensgebet**

Immer mittwochs um 18:00 Uhr im Wechsel in Girkhausen, Wemlighausen und Bad Berleburg (Termine und Treffpunkte s. Aushang und unter [www.kirche-girkhausen.de](http://www.kirche-girkhausen.de)).

## **TERMINE**

|            |                                                   |
|------------|---------------------------------------------------|
| 30.08.2026 | Kirche Kunterbunt um 15.30 Uhr Treffpunkt Oster   |
| 12.08.2026 | Friedensgebet um 18.00 Uhr Kirche Girkhausen      |
| 16.09.2026 | Friedensgebet um 18.00 Uhr Kirche Girkhausen      |
| 21.10.2026 | Friedensgebet um 18.00 Uhr Kirche Girkhausen      |
| 13.11.2026 | Martinszug mit Förderverein Kita und Posaunenchor |
| 25.11.2026 | Friedensgebet um 18.00 Uhr Kirche Girkhausen      |

## **HAUSHALTSPLÄNE DER KIRCHENGEMEINDE**

Die Haushaltspläne der Kirchengemeinde und der Marienbornstiftung für das Haushaltsjahr 2026 wurden im März/April 2026 festgestellt. Der Haushalt wird gemäß § 14 Abs. 4 FiVO offengelegt.

Die Einsichtnahme ist möglich beim Vorsitzenden des Presbyteriums Klaus Saßmannshausen, Berleburger Straße 50, Girkhausen und bei Ruth Bald, Berleburger Straße 7, Girkhausen.

**Anmeldung**  
der neuen Konfirmand\*innen  
**ab jetzt möglich!**



Alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die **7. Klasse kommen** und zur Kirchengemeinde Berleburg-Kernstadt mit Schüller und Wemlighausen sowie zur Kirchengemeinde Girkhausen gehören, sind herzlich **eingeladen zum Konfirmanden-Unterricht**, der nach den Sommerferien im September mit dem **Elternabend** (2.9.26 um 19 Uhr im Christus-Haus Berleburg) und im Oktober mit dem **ersten Kennenlernen der Konfis** (10.10.26 ab 9 Uhr im Christushaus) beginnt.

Auch ungetaufte Jugendliche sind herzlich willkommen.

Die **Anmeldung ist nur digital möglich**, unter obigem **QR-Code** oder auf der Homepage unter

<https://www.ev-kirche-berleburg.de/gemeinde-leben/konfi-gruppen>

## KONTAKTE UND ADRESSEN

### Presbyterium und IPT:

|                                                         |                 |
|---------------------------------------------------------|-----------------|
| Ruth Bald, Berleburger Straße 7, Girkhausen             | ☎ 7 41          |
| Katharina Kümmel, Am Heiligenstock 12, Girkhausen       | ☎ 0151/50467372 |
| Klaus Saßmannshausen, Berleburger Straße 50, Girkh.     | ☎ 4 71          |
| Claudia Seyfried, Osterweg 7, Girkhausen                | ☎ 2015141       |
| Pfarrerin Christine Liedtke, In der Odeborn 65, Girkh.  | ☎ 7 20 90 05    |
| Pfarrer Rafael Dreyer, Schloßstraße 18a (dienstl.), BLB | ☎ 02751/4449805 |
| Gemeindepädagoge Daniel Seyfried, Osterweg 7, Girkh,    | ☎ 2015142       |
| <hr/>                                                   |                 |
| Gemeindebüro Bad Berleburg/Girkhausen                   | ☎ 02751/7353    |
| Georg-Adolf Spies, Kirchenmusik                         | ☎ 546           |
| Arno Dreisbach, Glockenwart (Ansprechpartner Geläut)    | ☎ 628           |
|                                                         | 0160/4339678    |
| Telefonseelsorge                                        | ☎ 0800 1110111  |